

Weiterführende Informationen zur Datenlöschung und Datenträgervernichtung

Quelle: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, IT Grundsatzkataloge M 2.167 und M 2.400

Is eine standardmäßige, einfache Löschung bzw. Formatierung ausreichend, um Daten sicher zu löschen?

Die einfachen Löschkommandos der jeweiligen Betriebssysteme und auch die Formatierung der entsprechenden Datenträger reichen nicht aus, um dort gespeicherte Daten sicher zu löschen. Für das sichere Löschen sollten daher physikalische Maßnahmen wie die mechanische, thermische oder magnetische Behandlung des entsprechenden Datenträgers oder das gezielte ein- oder mehrmalige Überschreiben des Datenträgers ausgewählt werden.

Wann ist eine sichere Außerbetriebnahme von Druckern, Kopierern und Multifunktionssysteme notwendig?

Sollen Drucker, Kopierer, Multifunktionssysteme oder einzelne Komponente solcher Geräte außer Betrieb genommen oder ersetzt werden, müssen alle sicherheitsrelevanten Informationen von den Systemen gelöscht werden. Dies gilt besonders dann, wenn die Komponenten ausgesondert und an Dritte weitergegeben werden. Beispiele hierfür sind Verkauf, Rückgabe nach Leasing, und Austausch. Aber selbst dann, wenn diese intern weiter verwendet oder verschrottet werden, müssen alle schutzbedürftigen Informationen auf den Systemen gelöscht werden.

Welche Informationen können vor einer professionellen Löschung weiterhin gespeichert sein?

Bei digitalen Kopierern wird in der Regel erst das gesamte Dokument eingescannt, bevor es ausgedruckt wird. Auch bei Druckern wird das Dokument erst zwischengespeichert. Zum Zwischenspeichern sind daher in den Systemen Speicherkomponenten eingebaut, meist in der Form von Festplatten. Unter Umständen können die zwischenzeitlich gelöschten Dokumente wieder hergestellt werden.

Woran können schutzbedürftige Daten erkannt werden?

Um bei der Datenträgervernichtung dem Wirtschaftlichkeits- | Angemessenheitsprinzip Rechnung zu tragen, sind Daten in Schutzklassen einzuteilen. Diese wiederum sind ausschlaggebend für die Wahl der Sicherheitsstufe. Und weil niemand seine Daten besser kennt, als der der sie erzeugt, ordnen Sie beides als „Herr Ihrer Daten“ selber zu. Hierbei sollten Sie beachten, dass die Schutzklassen-Wahl direkten Einfluss auf die Kosten der Datenträgervernichtung hat: Je feiner der Grad der Vernichtung ist, desto höher ist der Energie-, Personal- und Maschinenaufwand. Daher sollte diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen werden. Es kann sogar wirtschaftlich vorteilhafter sein die Schutzklassen zu trennen. Denn dann werden ausschließlich die Datenträger in einer höheren Sicherheitsstufe geshreddert, die diesem Schutz auch wirklich bedürfen.

Schutzklasse 1: Interne Daten mit normalem Schutzbedarf, wie beispielsweise als gebräuchlich eingestufte Informationen oder die für eine große Gruppe an Personen vorgesehen sind.

Schutzklasse 2: Vertrauliche Daten mit hohem Schutzbedarf, wie beispielsweise Informationen, die auf eine kleine Personengruppe beschränkt sind.

Schutzklasse 3: Vertrauliche Daten mit sehr hohem Schutzbedarf, wie beispielsweise Informationen, die auf eine namentlich bekannte kleine Gruppe an Personen beschränkt sind.

Sicherheitsstufe	Datenträger-Vernichtungsempfehlung
1 Allgemeine Daten	Wiederherstellung der Daten zwar ohne besondere Hilfsmittel und Fachkenntnisse, allerdings nur mit erheblichem Zeitaufwand möglich
2 Interne Daten	Wiederherstellung der Daten nur mit Hilfsmitteln und erheblichem Zeitaufwand möglich
3 Vertrauliche Daten	Wiederherstellung der Daten nur unter erheblichem Zeit- und Personalaufwand sowie nur mit erheblichem Einsatz von Hilfsmitteln möglich
4 Besonders sensible Daten	Wiederherstellung der Daten nur unter außergewöhnlich hohem Zeit- und Personalaufwand sowie nur mit außergewöhnlichen Hilfsmitteln möglich
5 Geheime Daten	Wiederherstellung der Daten nur bei Einsatz von gewerbeüblichen Einrichtungen bzw. Sonderkonstruktionen möglich
6 Geheime Daten mit außergewöhnlich hohem Schutzbedarf	Wiederherstellung der Daten nach dem Stand der Technik unmöglich
7 Streng geheime Daten	Wiederherstellung der Daten nach dem Stand der Technik und nach dem Stand der Wissenschaft unmöglich

Sicherheitsstufen- / Schutzklassen-Zuordnung

Schutzklasse	Sicherheitsstufen						
	1	2	3	4	5	6	7
1	O*	O*	O				
2			O	O	O	O	
3				O	O	O	O

*für Personenbezogene Daten ist diese Kombination nicht anwendbar